

noch überflüssiger die wörtliche Mitteilung einer Reihe von päpstlichen Aktenstücken, wie der Bulle Leo XIII. „Officiorum ac munerum“ (II, 205—218), des Syllabus (II, 219—229), der Konstitution „Apostolicae Sedis“ mit Einschließung der entsprechenden Deklarationen (II, 231—250), des Motuproprio Pius X. über die Kirchenmusik vom 22. November 1903, 8. Januar 1904 und 25. April 1904 (II, 634—701), der Bulle Pius X. über die apostolische Visitation in Rom (III, 72 et seq.), des Motuproprio Pius X. über die Apostolischen Protonotare (III, 245—262) u. s. w., am überflüssigsten der Abdruck der Herz Jesu-Litanei, der Weihe an das göttliche Herz Jesu (II, 387—389), eine Reihe von Ablassgebeten u. s. w.

Es kann das Buch demnach in praktischen Fragen Dienste leisten, insofern es das Material bietet, besonders Priestern, denen andere Sammlungen von Dekreten u. s. w. nicht zur Hand sind. Hierbei kommt das alphabetische Sachregister zu Hilfe, das gerade bei einem derartigen Werke noch eingehender sein dürfte.

Mainz.

Dr. W. E. Hubert.

- 24) **Der göttliche Heiland.** Ein Lebensbild, der studierenden Jugend gewidmet. Von P. M. Meschler S. J. Freiburg i. Br. Herder. M. 4.50 = K 5.40, geb. in Halbleder M. 6.50 = K 7.80.

M. Meschler S. J. bietet der studierenden Jugend in diesem Buche ein Lebensbild des göttlichen Heilandes. Er schildert der für „Ideale begeisterten Jugend“ das „Ideal der Ideale“ in anschaulicher und anziehender Weise. Eine große Menge archäologischer, geographischer und ethnologischer Notizen sind in die Darstellung verwoben; schwierigere Stellen werden ausführlich erklärt. Das neue Werk des Verfassers ist nicht vielleicht eine bloße Kürzung seines früher erschienenen Betrachtungsbuches über das Leben Jesu (das Leben unseres Herrn Jesu Christi, des Sohnes Gottes, zwei Bde. Freiburg, Herder), sondern eine ganz selbständige Arbeit mit nur geringen Anklängen an das frühere. Der Verfasser hat den Zweck vor Augen, die Jugend zu unterrichten und für das göttlich-erhabene Bild des Heilandes zu begeistern. Es setzt Leser voraus, denen der Text des Evangeliums ziemlich gut bekannt ist. Das Buch eignet sich vorzüglich als Geschenkwerk für Studierende, ja für alle Studierten und Gebildeten. Die Ausstattung ist wirklich nobel zu nennen. Sehr gute Dienste wird dieses Werk auch dem Katecheten leisten, der das neue Testament zu erklären hat. Er findet darin alles Notwendige zur Erklärung und Anwendung beisammen, was er braucht für Verstand und Herz. In gleicher Weise bietet das Werk dem Prediger reichen Stoff. Die Bedeutung der Ereignisse, der Wunder und Worte des Herrn wird scharf herausgehoben. Wer Homilien halten will, findet hier die trefflichste Vorlage. Der Verfasser meidet jede willkürliche und gekünstelte Auslegung und steht auf dem Boden einer gesunden, wissenschaftlichen Exegese, ohne den Leser mit langen wissenschaftlichen Auseinandersetzungen zu ermüden. Dem Werke ist auch eine schöne Karte von Palästina zur Zeit Jesu beigegeben. Das neue Werk des Verfassers ist wirklich sehr gebiegen und brauchbar. Es kann aufs beste empfohlen werden. Möge es auch recht viele Abnehmer in den Kreisen der Gebildeten, besonders der Studierenden finden. Keiner wird es aus der Hand legen, ohne neue Begeisterung und Liebe zu unserem Heiland gefaßt zu haben.

Kremsmünster.

Dr. P. Theophilus Dorn O. S. B.

- 25) **Maria, der Typus der Kirche.** Eine Erinnerung an das Jubeljahr 1904. Predigtzyklus für die Festoktav der unbefleckten Empfäng-